

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 43.

1. Juni

1842.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg. Revier Schönbronn. (Holzverkauf). Am Montag den 6. und Dienstag den 7. Juni werden unter den bekannten Bedingungen in den Staatswaldungen Espach, Kleinebuhler und Nädich

132 Sägflöße, 303 Bauholzstämme vom 40r abwärts, 228 $\frac{3}{4}$  Rlf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 2 $\frac{1}{2}$  Rlf. dto. Abfallholz und 500 tannene Wellen

zum öffentlichen Aufstreich gebracht werden.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr

beim Försterhaus in Schönbronn stattfindet, und daß mit dem Verkauf des Säg- und Bauholzes der Anfang gemacht werden wird. Am 27. Mai 1842.

K. Forstamt.  
Günzert.

Forstamt Altenstaig. (Bekanntmachung). In den Staatswaldungen des Reviers Hofstätt finden den ganzen Sommer hindurch tüchtige Holzhauer Arbeit, was unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß diejenige Personen, welche dort Beschäftigung suchen wollen, sich bei dem Revierförster zu Hofstätt, der ihnen über die Löhne u. den erforderlichen Aufschluß geben wird, zu melden haben.

Den 27. Mai 1842.

K. Forstamt.  
von Seutter.

Neuenbürg. In nachstehenden Tagen werden folgende Zunftversammlungen dahier stattfinden:

- a) der Leineweber,  
Dienstag den 21. Juni d. J.
- b) der Schneider,  
Dienstag den 14. Juni d. J.
- c) der Dreher,  
Mittwoch den 15. d. J.
- d) der Glaser,  
Donnerstag den 16. Juni d. J.
- e) der Färber,  
Freitag den 17. Juni d. J.

Hiebei kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung und zwar:

- 1) Die Abhör der letztgestellten Zunftrechnung von 1836/39.
- 2) Die Publikation und Vollziehung eines Regierungserlasses in Betreff der Beiträge der Lehrlinge und Meister zur Unterstützung der Wandergesellen und
- 3) die Wahl der Zunftvorsteher für die nächste Rechnungs-Periode.

Sämmtliche Meister dieser Gewerbe werden daher aufgesordert, je an dem bestimmten Tag

Morgens Punkt 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen.

Zur Wahl der Zunftvorsteher wird die Abstimmung von wenigstens  $\frac{2}{3}$  der stimmberechtigten Meister erfordert; die Abstimmung kann jedoch auch ohne persönliches Erscheinen durch Einsendung eines von dem betreffenden Ortsvorsteher beglaubigten Stimmzettels geschehen, nur muß in diesem Falle der Stimmzettel noch vor dem Schlusse der Wahlhandlung dem Vorsitzenden übergeben werden. Derjenige Meister, welcher ohne gültigen

Grund weder schriftlich noch mündlich abstimmt, wird mit einer Ordnungsstrafe von 1 fl. belegt.

Die Ortsvorsteher werden mit der rechtzeitigen Bekanntmachung des Vorstehenden anzuvertraut. Den 26. Mai 1842. K. Oberamt. Leybold.

Calw. (Fahrniß-Versteigerung). Aus der Verlassenschaftsmasse des kürzlich verstorbenen Gottlieb Emil Friedrich Kurrer, gewesenen Saffianers hier wird

Donnerstag den 2. Juni  
Morgens 8 Uhr

eine Fahrniß-Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung in dessen Behausung im Bischoff abgehalten werden und kommt vor:

Gold und Silber, Mannskleider und Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand, Küchengerath von Messing, worunter besonders ein schwerer Mörser, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech, Steinzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und allgemeiner Hausrath und einige Eimer neuen Wein.

Den 28. Mai 1842.

K. Gerichts-Notariat.  
Ritter.

Röthelbach. Es hat sich dahier ein blaueschekiger Hund mittlerer Größe mit weißen Füßen und langer Ruthe eingestellt. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Unkosten-Ersatz abholen.

Den 25. Mai 1842.

Schuldheiß Fenchel.

Zwierenberg. (Hausverkauf). Da bei der am 27. Mai d. J. vorgenommenen Verkaufs-Verhandlung des hiesigen Bürgers und Bäckers Philipp Fasnacht, betreffs seines Wohnhauses kein annehmliches Anbot erzielt wurde, so wird ein nochmaliger zweiter Verkauf am

Donnerstag den 9. Juni d. J.

auf hiesigem Rathhause

Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Am 27. Mai 1842.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
Gemeinderath alt Seeger.

Neuenbürg. (Curators Bestellung). Dem Johann Christoph Gohweiler, vormaligem

Wahlmüller allhier, ist auf dessen eignes, bei K. Oberamtsgericht gestelltes, Verlangen und auf sofortige oberamtsgerichtliche Verfügung für alle seine künftigen Rechtshandlungen ein Curator in der Person des Johann Friedrich Bürenstein, Konditors dahier, beigegeben worden, was andurch unter dem Beifügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß von nun an keine Rechts-Geschäfte des Johann Christoph Gohweiler verbindliche Kraft haben, welche von demselben ohne Beistimmung seines genannten Curators eingegangen werden.

Den 23. Mai 1842.

Stadtrath.

### Außeramtliche Gegenstände.

Höfen. (Heu- und Dehmdgrasverkauf). Das dießjährige Erzeugniß von ungefähr 9 Morgen Lhalwiesen, welche sämmtlich gedüngt wurden, verkauft der Unterzeichnete in Abtheilungen von 1 — 2 Morg. im Aufstreich.

Die Verhandlung findet, nachdem die Wiesen eingesehen worden sind, am

Freitag den 3. Juni  
Nachmittags 3 Uhr

im Waldhorn in Höfen statt, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Die betreffenden Herren Ortsvorsteher ersuche ich höflich, ihre Ortsangehörigen von diesem Verkauf in Kenntniß zu setzen.

J. F. Knapp.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

200 fl. Pfleggeld bei Tobias Angerhofer in Althengstätt.

Calw. Aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Dekopisten Johann Georg Hermann wird am

Montag den 6. Juni l. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft:

- 1) die Hälfte an  $\frac{2}{3}$  einer dreistöckigen Behausung in der Bischoffsstraße. Aufschlag 350 fl.
- 2) ein Garten, die Hälfte an  $\frac{1}{2}$  Brtl. 1 Rth. oder 144 Quadratschuh am Welberg zwischen Traiteur Hammer und Nova Widmann. Aufschlag 45 fl.

Vorläufige Käufe über diese Realitäten können mit Kaufmann B ä h n e r dahier abgeschlossen werden.

Calw. Die Unterzeichneten machen die ergebenste Anzeige, daß sie das Tausend Lorf, von dem Lorfstich an, bis hierher, um 36 kr. führen.

E. Breinin'g.  
Burghardt.  
Essig.  
Wohlbold.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Hutten.

Carlsruhe. (Trauernachricht). Allen meinen Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß mir meine theure — unvergeßliche — Gattin Elisabeth Löffel geb. Volk (Siebmacher) nach 6 wöchentlichem schweren Leiden am 11. d. M. durch den Tod entrißen wurde. Alle diejenigen, welche die gute Seelige kannten, werden meinen Schmerz gerecht finden und stille Theilnahme bezeugen.

Der tieftrauernde Gatte:

Wilhelm Löffel,  
Schönfärber und Strickermeister.

Calw. Den verehrten Einwohnern dieser Stadt zeige ich hiemit an, daß diejenigen, welche sich wollen daguerreotypiren lassen, oder ihr Miniaturbild durch das Licht hervor gebracht, besitzen wollen, sich von Samstag Morgens von 8 bis 11 u. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in das Fischerische Haus begeben möchten. Der Preis ist für einen oder mehrere Personen zugleich: 1 1/2 Kreuzenthaler.

Lejonstyrna.

Wildbad. Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Christian Friederich Murschel und seiner Ehefrau wird

Montag den 10. Juni folgendes im Aufstreich verkauft:

1) die Hälfte an einer 3stöckigen Behausung sammt einem gewölbten Keller, hinter dem Haus, beides mit Holzgerechtigkeit, an der Hauptstraße; ferner 1 Brl. Baumgarten beim Haus und 1 1/2 Morgen Wiesen.

Die Bedingungen werden am Tage der Verhandlung bekannt gemacht.

Sämmtliche Erben.

Gehingen. Eine Partie Buchen-Werkholz, für Wagner besonders, verkauft aus Auftrag.

Wagnermeister Schneider.

Martinsmoos, Dtl. Calw. (Zimmerspäneverkauf). Der Unterzeichnete besitzt auf dem Werkplatz zum Martinsmooser Schutthaus, auf dem sogenannten Streitacker, an der Landstraße ungefähr 28 — 30 große Hausen schöner Spähne, welche er am

Montag den 6. Juni

Nachmittags 2 Uhr

auf diesem Platze zum Verkauf bringen wird.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Zimmermeister Wörner.

Calw.

### Band-Lager.

Ich habe nun auch seidene, halbseidene, wollene Herrenhuter Bänder in allen Sorten und Farben, Storbänder, Spitzen, Flor und andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu verkaufen, bringe bei dieser Gelegenheit meinen leinenen und baumwollenen

### Faden

in allen Farben und resp. Nummern in Erinnerung und bitte um gütigen Zuspruch.

Georg Keppeler.

Calw. Eine Partie

### Pachtuch

hat aus Auftrag zu verkaufen.

Georg Keppeler.

Calw. Außer dem feinen Zucker führe ich immer noch den zwar weniger weißen, aber durch seine besondere Süße auch sehr beliebten

### Lampen-Bucker

den ich unter und mit 1 Pfund à 20 kr. bei Hüten noch billiger abgebe.

Georg Keppeler.

Calw. Den Ertrag von Hen und Ochsen,

gras aus meinem Garten verkauft

Schleifer Strickel.

Calw. Die Unterzeichnete hat einige Heu- und Fruchtböden zu vermieten.

Louise Zahn.

Calw. Schuhmacher Koch im Kronengäßle hat seine untere Stube, Kammer, Küche, Dehrnkammer, Holzplatz und Platz im Keller, sogleich oder auf Jakobi zu vermieten.

Calw. Bis Jakobi habe ich mein unteres Logis zu vermieten.

J. Käuffele.

Calw. Den Heu und DehndErtrag von 2 Morgen im Eicher verkauft

Steinhauer Dittus.

Calw. Einen gußeisernen runden Kessel, 6 — 7 Zentner schwer, 16 Zmi haltend, in bestem Zustande befindlich, verkauft

Steinhauer Dittus.

Calw. Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er von heute an seine Badeanstalt wieder eröffnet hat.

Preise 6 und 12 kr.

J. Müffle, Bierbrauer.

Calw. Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft noch wie vorher in der nehmlichen Wertstätte fortführt und bittet ihm das Vertrauen noch weiter zu schenken; zugleich bietet er eine schlafrige Himmels-Bettlade und einen Tisch zum Verkauf an.

Acker, Schlosser.

Calw. Die Herren Veteranen und Exkapitulanten werden höflich eingeladen, Sonntag den 5. Juni Mittags 1 Uhr zu einem Glas Wein oder Bier nach Dittenbrunn in Adler zu Herrn Christian Dreiß, Adlerwirth daselbst. Die Auswärtigen werden auch höflich dazu eingeladen.

Aus Auftrag:

Friedrich Kirn.

Calw. (Verkauf eines Anwesens). In Folge meiner vorhabenden Wohnorts-Veränderung, biete ich mein 3stöckiges Wohngebäude mit gut eingerichteten Käufläden und mehreren schönen Wohnungen, Keller, Hintergebäude, mit besonderem großen Keller, Garten nächst dem Hause zum Kaufe an; die innere Einrichtung und die geräumigen Gelasse in Verbindung mit der vortheilhaften Lage, unweit der äußern Brücke an einer

Hauptstraße, empfehlen dieses Anwesen nicht bloß einem Kaufmanne, sondern auch jedem andern Geschäftsmann. Die Bedingungen werden billigt gestellt werden. Am

Montag den 6. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

wird auf hiesigem Rathhause die Aufstreichs-Verhandlung stattfinden, übrigens kann auch vorher ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Kaufmann Pfizenmayer.

## Frucht-Preise in Calw,

am 28. Mai 1842

Kernen der Scheffel.	15fl. 30kr.	14fl. 41kr.	14fl. — kr.
Dinkel	6fl. — kr.	5fl. 48kr.	5fl. 36kr.
Haber	4fl. 30kr.	4fl. 23kr.	4fl. 6kr.
Roggen das Simri	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	— fl. 52 kr.	— fl. 48 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	— 1 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Wicken	— fl. 38 kr.	— fl. 36 kr.	— fl. — kr.
Linsen	1 fl. 20 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbisen	1 fl. 36 kr.	1 fl. — kr.	— fl. — kr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

17 Schffl. Kernen 5 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

213 Schffl. Kernen. 75 Schffl. Dinkel. 34 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

33 Schffl. Kernen. 18 Schffl. Dinkel. Schffl. — Haber.

## Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 13kr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 6½ Loth.

## Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund.

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalb-

fleisch 6 kr. Hammelfleisch 4 kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheißnamt Calw. Schuldtr.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei

in Calw.